

Pressemitteilung

Zürich, 23. Juli 2020

Xlife Sciences AG: Die neue Projektgesellschaft x-nuclear diagnostic GmbH erwirbt eine neue geschützte Technologie in der nuklearmedizinischen Diagnostik

Die neue Technologie wurde mit der bereits vorhandenen Patentlandschaft vom Universitätsklinikum Jena (UKJ) erworben. Gemeinsam mit x-nuclear diagnostic und weiteren Projektgesellschaften der Xlife Sciences AG soll die Technik für die Humanmedizin weiterentwickelt werden. Dem neuentwickelten PET-Tracer wird hohes zukünftiges Potenzial in der klinischen Anwendung prophezeit.

In der nuklearmedizinischen Diagnostik werden den Patient/-innen radioaktive Arzneimittel verabreicht, die sich je nach ihren pharmakologischen Eigenschaften in unterschiedlicher Konzentration in den Organen oder Geweben des Menschen anreichern. Sie sind aufgrund ihrer Radioaktivität mit geeigneten Messgeräten von aussen in ihrer zeitlichen und räumlichen Verteilung im Körper nachweisbar und werden so sichtbar gemacht. Die Anwendung von leberspezifischen Kontrastmitteln für CT- oder MRT- Untersuchungen ist derzeit mit den besonderen Herausforderungen konfrontiert, dass die zugelassenen Kontrastmittel entweder sehr toxisch oder mit hohen Kosten verbunden sind. Zudem können MRT- oder CT-Untersuchungen aufgrund von Kontraindikationen erst nach einer Prämedikation durchgeführt werden oder können wegen implantierten Herzschrittmachern und Klaustrophobie gar nicht durchgeführt werden.

Aus den positiven klinischen Erfahrungen mit diagnostischen Radiopharmaka entstand die Idee der Entwicklung eines leberspezifischen PET-Tracers für die Nutzung in der Nuklearmedizin. Mit den Erkenntnissen der Forschungsarbeit am UKJ hat x-nuclear diagnostic nun einen PET-Tracer entwickelt, der basierend auf dem radioaktiven ⁶⁸GA-Isotopes und dem sogenannten DAZA-Liganden (Azacyclus 1,4-Diazepan-6-amin) im Gegensatz zu anderen Tracern weniger toxisch und auch bei metalllastigen Implantaten eingesetzt werden kann. Zudem ist die Produktion dieses PET-Tracers viel kostengünstiger und einfacher.

Dem neuen PET-Tracer wird grosses Potenzial nachgesagt. Soeben abgeschlossene in vivo Tests konnte mit vollem Erfolg absolviert werden. Die Forscher des Universitätsklinikums Jena (UKJ) planen in ihrer eigenen Nuklearmedizin im ersten Jahr nach Markteinführung den neu entwickelten PET-Tracer zunächst an 25 Patienten zu testen. Alleine in der DACH-Region gibt es über 300 Nuklearmediziner, die den PET-Tracer ebenfalls einsetzen könnten. Zählt man die geschätzten Zentren in den USA und Asien dazu, wird mit einem Umsatzpotenzial von über EUR 1 Milliarde pro Jahr gerechnet.

Über x-nuclear diagnostic GmbH

x-nuclear diagnostic ist eine 100-prozentige Projektgesellschaft der Xlife Sciences AG und ein Spin-off des Universitätsklinikum Jena (UKJ), welches Technologien im Gebiet der Diagnostik zur Anwendung in der Nuklearmedizin erforscht. Das UKJ ist die einzige Hochschulmedizin Thüringens. Mit mehr als 5600 Mitarbeitern ist es der grösste Arbeitgeber der Region. An der medizinischen Fakultät werden 2600 Mediziner ausgebildet. Zahlreiche Forscher aus über 50 Nationen arbeiten zudem an der Weiterentwicklung der Medizin. Die Forschungsschwerpunkte liegen dabei auf der Sepsis- und Infektionsforschung, dem Altern und alternsassozierten Erkrankungen sowie der medizinischen Optik und Photonik.

Weitere Informationen: www.uniklinikum-jena.de

Über Xlife Sciences AG

Die Xlife Sciences AG ist ein schweizer Unternehmen mit Fokus auf der Wertentwicklung erfolgsversprechender Technologien im Life -Science-Bereich. Das Unternehmen schlägt die Brücke von Forschung und Entwicklung zu den Gesundheitsmärkten und unterstützt Forscher und Unternehmer bei der Entwicklung und Realisierung der Konzepte. Zusammen mit industriellen Partnern oder universitären Einrichtungen führt das Unternehmen Projekte nach einer Erfindungsmeldung oder Ausgründung durch die Proof of Concept Phase. Im Anschluss fokussiert sich Xlife Sciences AG auf die Auslizenzierung oder den Verkauf der Unternehmung, manchmal auch in Kombination mit einer strategischen Partnerschaft. Die XLife Sciences AG ermöglicht ihren Investoren so einen sehr frühen und direkten Einstieg in die Weiterentwicklung von innovativen und zukunftsorientierten Technologien.

Weitere Informationen: www.xlifesciences.ch